

drexel und weiss

raumklima : intelligent und einfach



Technische Information

Geräte von Drexel und Weiss

Die Steuerung der Geräte erfolgt über die drexel und weiss Software »psiiSYSTEM« und die Einstellungen werden am Raumbediengerät psiiTOUCH vorgenommen.

Die Integration in ein LOXONE Haus-Automationsystem steht für folgende Geräte ab Firmware Version 4.03.00 zur Verfügung:

aerosilent-Modelle

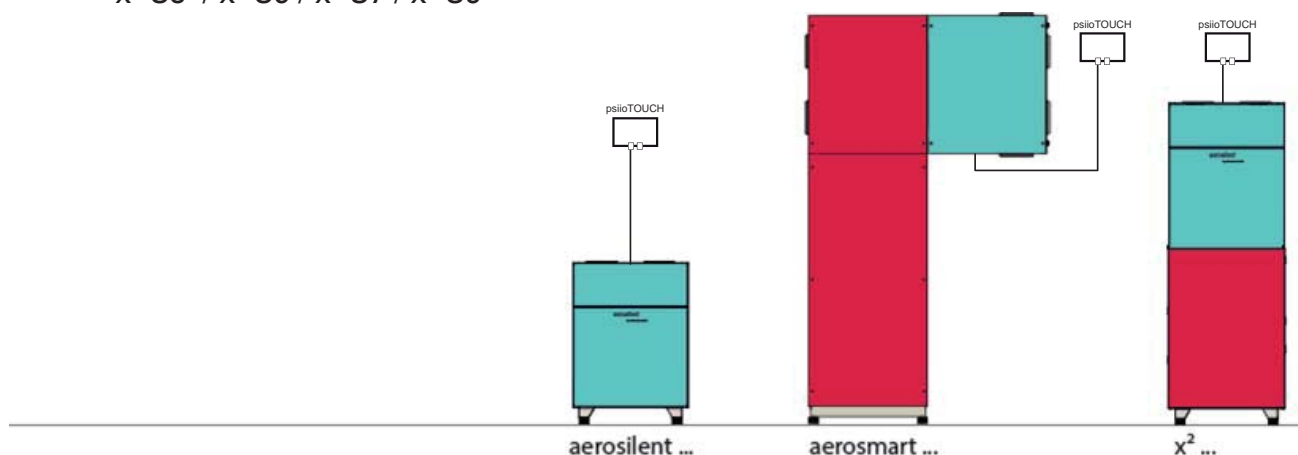
- aerosilent stratos / bianco / business

aerosmart-Modelle

- aerosmart s / m / l

x²-Modelle

- x² S3 / x² S5 / x² S7 / x² S9



LOXONE

LOXONE ist ein umfangreiches, ausgereiftes Haus-Automationsystem. Es ist frei programmierbar und kann alle denkbaren Steuerungs- und Regelungsaufgaben in einem Haus erledigen.

Das System besteht aus der zentralen Steuereinheit »LOXONE-Miniserver« und den Schnittstellenerweiterungen »Extensions«.

Für die Anbindung des psiiSYSTEM wird die RS232-Extension verwendet.


Die Bedienung des LOXONE Haus-Automationsystems erfolgt über Taster, PC, APPs oder Funkfernbedienung.



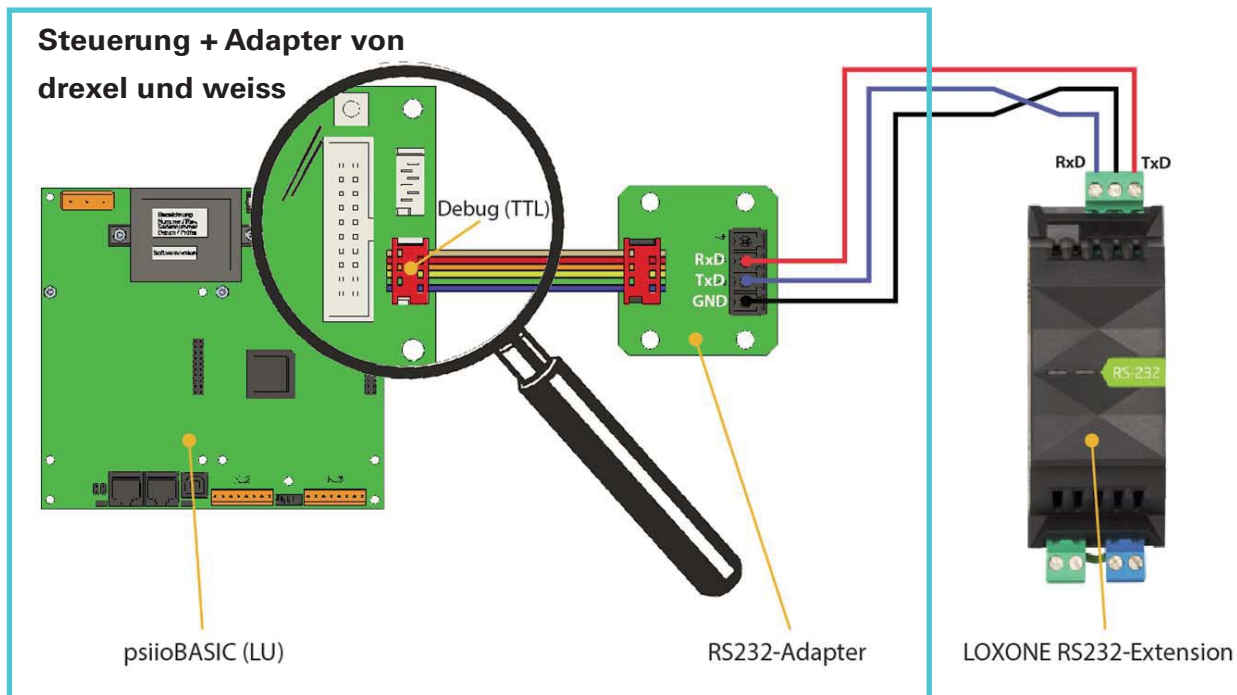
psiiSYSTEM ins LOXONE Haus-Automatationssystem einbinden

Die Einbindung von drexel und weiss Geräten findet in 2 Schritten statt:

1. Hardware

 **Warnung:** Verletzungen und Sachbeschädigung durch nicht sachgemäß ausgeführte Arbeiten möglich. Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von autorisierten Fachpersonen durchgeführt werden. Dabei sind die regional geltenden Sicherheitsbestimmungen zu beachten und einzuhalten.

Die Lüfterplatine des Gerätes über den RS232-Adapter von drexel und weiss mit der LOXONE RS232-Extension verbinden.



2. Software

Die Freigabe für eine Verbindung mit der LOXONE RS232-Extension erfolgt ganz einfach am Raumbediengerät psiiTOUCH:



Mit »Pfeil vor«  und der Schaltfläche »Tool«  gelangen Sie zur Geräteübersicht.

Lüftung (ID 130) und Wärmepumpe (ID 140) werden separat eingestellt.

Lüftung einstellen ID130:Gerätename:LU

Anzahl und Name der Parameter für die Lüftung werden angezeigt. Die Anzahl ist variabel.

▶ Blättern Sie bis zu Parameter:

Betriebsart: Serial Interface

Mehrere Einstellungen sind möglich.

Debug mode

Standardwert

Modbus (RTU)

Für das Modbus-Protokoll

Loxone

Wählen Sie diese Option, um das Protokoll für das Hausautomationssystem Loxone freizuschalten.

Hinweis: Die vorgenommenen Einstellungen müssen nicht bestätigt werden. Beim Weiterblättern werden die Einstellungen automatisch übernommen.

Wärmepumpe einstellen ID140:Gerätename:WP

Bei Geräten mit Wärmepumpe, auch die Wärmepumpe für Loxone freischalten.

Wählen Sie „Betriebsparameter“, um Einstellungen für die Wärmepumpe vorzunehmen.

Anzahl und Name der Parameter für die Wärmepumpe werden angezeigt. Die Anzahl ist variabel.

▶ Blättern Sie bis ans Ende zu Parameter:

Betriebsart: Serial Interface

Wählen Sie die Option **Loxone**

Nach dem Freischalten des LOXONE-Protokolls ist Ihr drexel und weiss Gerät in das LOXONE Haus-Automationssystem integriert. Weitere Programmierungen und Einstellungen erfolgen am LOXONE-Miniserver.

Programmierung in der LOXONE Config

In der Loxone Config des Miniservers stehen die Geräte von drexel und weiss zur Auswahl.

Auf der Homepage von drexel und weiss stehen drei Programmiervorlagen für die Loxone Config als Download zur Verfügung.

aerosilent-Modelle

- psiio SYSTEM D_W aerosilent.Loxone

aerosmart-Modelle

- psiio SYSTEM D_W aerosmart.Loxone

x²-Modelle

- psiio SYSTEM D_W x².Loxone

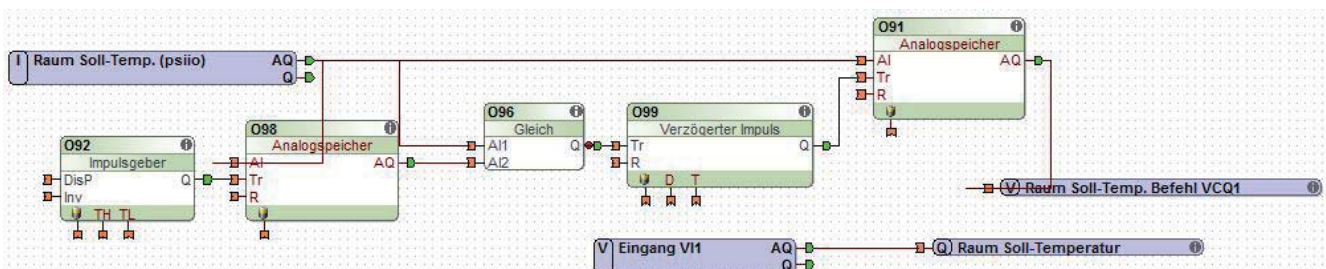
Die Temperaturen und Betriebszustände der Geräte werden über das Web-Interface oder das LOXONE App ausgelesen.

Lüfterstufen, Raum- und Brauchwassertemperatur können bedient werden.

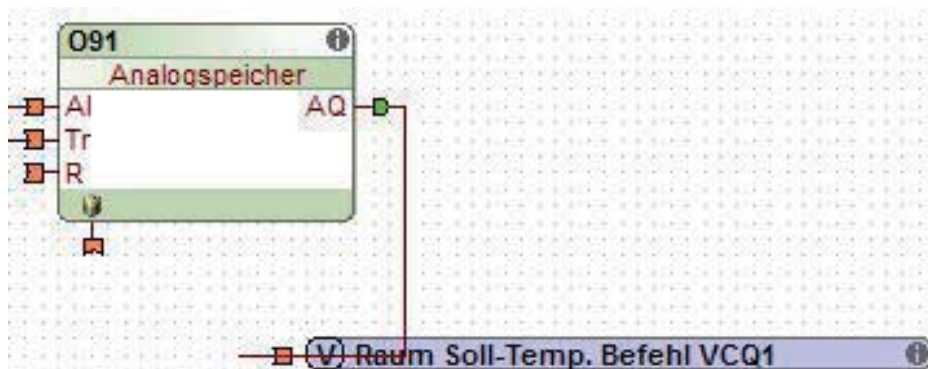
Zur Programmierung der Schieberegler

Um dem LOXONE-Schieberegler (virtueller Eingang), die Temperatur des Raumbediengerätes psiioTOUCH mitzuteilen, muss der virtuelle Ausgang die Temperatur als Befehl senden.

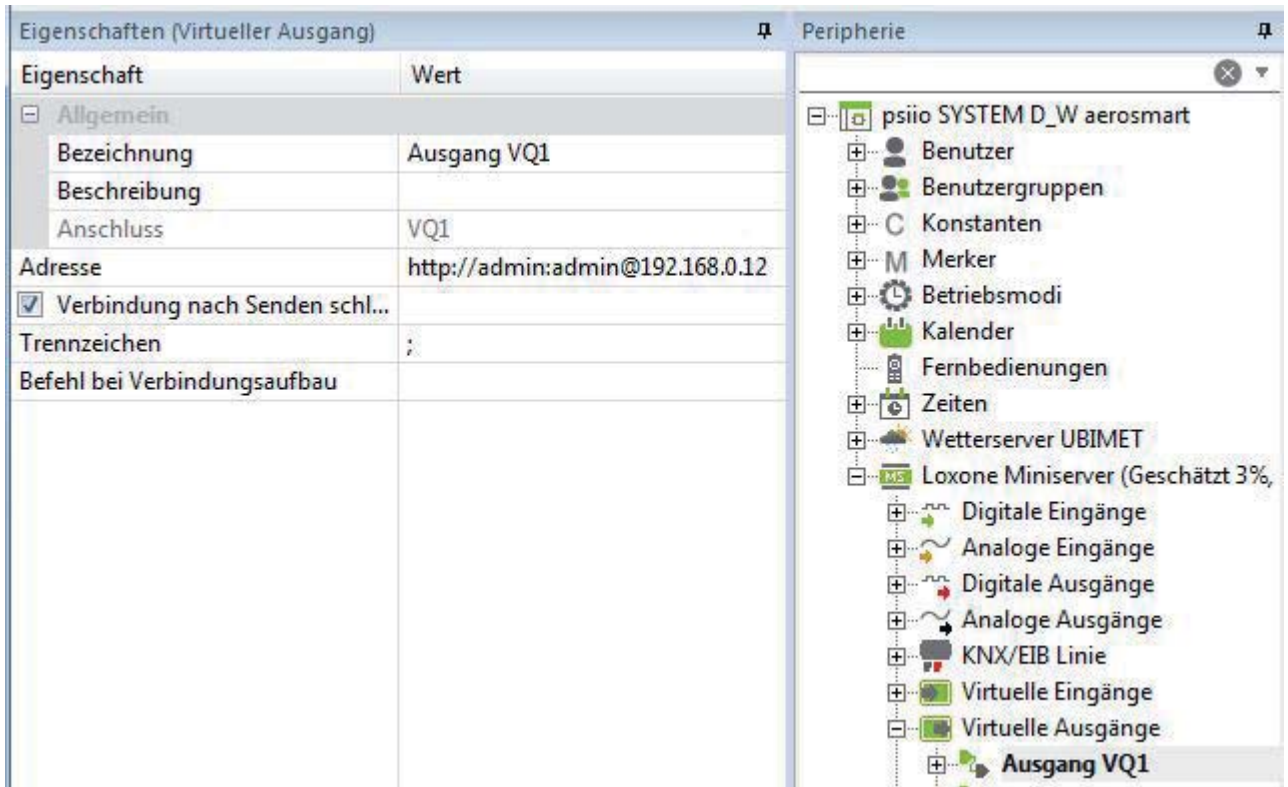
Im Bild die Funktion für das Einstellen der Raumtemperatur aus dem LOXONE-Config



Der Befehl sendet die aktuelle Raum Temperatur an den virtuellen Eingang (V11)

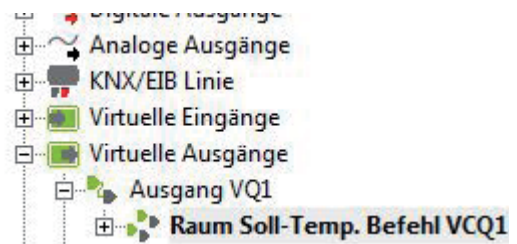


Die Adresse lautet `http://(Benutzer):(Passwort)@(IP Adresse)`



Der Befehl für das Schreiben der Temperatur lautet : `/dev/sps/io/VI1/<v.1>`

Befehl bei EIN	<code>/dev/sps/io/VI1/<v.1></code>
HTTP-Erweiterung bei EIN	
HTTP-Post-Befehl bei EIN	
HTTP Methode bei EIN	GET
Befehl bei AUS	
HTTP-Erweiterung bei A...	



Wird ein anderer virtueller Eingang benutzt, muss die Bezeichnung des Anschlusses angegeben werden: VI2,VI3 etc.

Begriffserklärungen drexel und weiss

Parameter »Modus WLG«

Dieser Parameter wird geräteintern zur Steuerung der Ventilatoren verwendet.

0 = Lüfterstufe 0,manuell

1 = Lüfterstufe 1,manuell

2 = Lüfterstufe 2,manuell

3 = Lüfterstufe 3,manuell

4 = Automatik, Lüfterstufen (Stufe 0, Stufe1, Stufe 2, Stufe 3 oder CO2) werden automatisch laut Zeitprogramm betrieben

5 = Party, Lüfterstufe 3 wird über den eingestellten Zeitwert aktiviert

Summenstörung

Störungen werden im psiiioSYSTEM in einer History als Summenstörung mit Fehlercode abgespeichert. Die Fehlercodes können nur durch den Kundendienst ausgewertet werden.

Impressum

Herausgeber:
drexel und weiss energieeffiziente
haustechniksysteme gmbh
© 2015 alle Rechte vorbehalten

Achstrasse 42, 6922 Wolfurt
T +43 55 74 47895-0
F +43 55 74 478 95-4

office@drexel-weiss.at
www.drexel-weiss.at
ATU 35542007;FN 192604t;
Firmenbuchgericht Feldkirch

Dokumentnummer:
900.6615_00_TI_psiioSYSTEM_LOXONE_DE